

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

24.04.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schlüter

Telefon: 492-2008

SchlueterT@stadt-
muenster.de

Betrifft

Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM): Jahresabschluss 2025

Beratungsfolge

19.05.2026 Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitali- Entscheidung
sierung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der WPM wird ermächtigt, für das Geschäftsjahr 2025 folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2025, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	641.791,19 €
sowie einem in der GuV ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	134.739,00 €

wird festgestellt.
- b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
- c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 22.016,97 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH in Münster bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. §§ 45, 46 GmbHG sind der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 151 T€ auf 727 T€ gesunken und liegen somit deutlich unter dem in der letztjährigen Fortführungsprognose erwarteten Wert von 893 T€. Die Zahl der abrechnungsfähigen Zoobesuchenden hat sich gegenüber dem Vorjahr um 171.403 auf 456.743 verringert. Die Erlöse aus dem Museumsshop, der Cafeteria etc. sind um 10 T€ auf 138 T€ gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich von 133 T€ um 3 T€ auf 136 T€.

Auf der Aufwandsseite liegt der Personalaufwand mit 407 T€ auf dem Vorjahresniveau. Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 17 Angestellte beschäftigt (Vorjahr: 18 Angestellte). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 18 T€ auf 319 T€ gestiegen. Ursächlich ist im Wesentlichen der Aufwand in Höhe von 37 T€ für Verbindlichkeiten, die aus Rückzahlungsbescheiden im Zusammenhang mit Corona-Zuschüssen resultieren. Gegenläufig wirkten sich insbesondere geringere Instandhaltungskosten aus. Die Materialaufwendungen, die Abschreibungen und die Zinsaufwendungen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt ist ein Jahresfehlbetrag von 135 T€ zu verzeichnen. Somit liegt eine Ergebnisverschlechterung von 169 T€ gegenüber dem Vorjahresergebnis (Jahresüberschuss: 34 T€) vor.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss:

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen oder zusätzlichen Hinweise zum Jahresabschluss der WPM ergeben. Nach Durchsicht des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WPM zum Bilanzstichtag.

Die Gesellschafterversammlung der WPM zum Jahresabschluss 2025 hat bereits am 16.04.2026 stattgefunden. Dabei hat die Vertretung der Stadt Münster unter dem Vorbehalt einer späteren Ermächtigung durch den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung den Beschlusspunkten des o.a. Beschlussvorschlages zugestimmt.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtdirektorin und Kämmerin

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss 2025 Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH